

## MAZBLATT

### KEIN FEUER UND KEIN KRACH - HEIMTEXTILIEN MIT SCHUTZFUNKTION

Länge 00:02:54

#### Zusammenfassung

---

Von Albtraum bis Horrorszenario - ein Feuer zu Hause ist gefährlich und oft verheerend. Etwa 200.000 mal brennt es in deutschen Wohnungen - dabei sterben pro Jahr ca. 350 Menschen durch Feuer und Rauch. Die Zahl der Toten und Verletzten geht dabei statistisch kontinuierlich zurück - auch dank installierter Rauchmelder und brandhemmender Materialien. Auf der weltgrößten Messe zum Thema Stoffe, der Heimtextil in Frankfurt, stellen Aussteller aus aller Welt auch schwer entflammable Textilien vor - nur eine von vielen smarten Funktionen der gewebten Innovationen.

#### Social Media Teaser

---

Smarte Stoffe auf der HEIMTEXTIL in Frankfurt - kein Feuer und kein Krach, kein Schmutz und keine Keime.

#### O-Töne

---

Name	Funktion
Julia Seidel-Dengler	Gebrüder Munzert
Luis Alonso Cortés	Alonso Mercader S.A.

#### Musik

---

Titel	Interpret	Komponist	Labelcode
on the run	Louis Adrien	Louis Adrien	artlist.io

Musik Info

Musik in diesem Beitrag GEMA-frei

#### Text

---

Nicht immer hängt das Leben sozusagen am seidenen Faden - das Überleben vom Stoff ab wie bei einem Astronauten auf Außeneinsatz. Textilien mit Funktion können aber Temperatur regulieren, Feuchtigkeit weggleiten, Schmutz abweisen - oder Lärm schlucken, so wie diese Stoffe - ausgestellt auf der Messe Heimtextil in Frankfurt.

Wohlfühl-Ambiente im Restaurant - oder angenehme Ruhe im Hotelzimmer - das ist das Ziel.

Dabei steckt die Funktion nicht einfach in der Dicke des Vorhangs, wie der Laie denken könnte - sondern im sehr speziellen Garn, das in einer bestimmten Tiefe und in bestimmten Abständen ins Gewebe eingearbeitet wird. Dabei kann die Schalldämmung trotz leichter und dünner Produktion durchaus beachtlich sein - und sogar an unterschiedliche Frequenzen angepasst werden.

ON Julia: es gibt Stoffe, die sind besser geeignet, um Sprache raus zu finden. Andere sind besser für Musik geeignet. Also das ist wirklich ganz ganz individuell. Was möchte ich denn in meinem Raum erreichen und welche anderen Materialien habe ich auch eingebunden. In der modernen Architektur ist es ja so, dass sie ganz viel Beton Glasflächen haben und da resümiert ja alles. Vielleicht kennen Sie es auch irgendwo, wenn sie im Restaurant sitzen und da sind keine Vorhänge irgendwo oder Stoff im Gebäude. Sie sitzen am Ende vom Abend dort und schreien sich nur noch an, obwohl ihr gegenüber

ihnen so nah ist. Und das ist genau der Einsatzbereich, wo unsere Stoffe wirksam werden.

Oft müssen diese Stoffe dann aber auch noch andere Funktionen besitzen. Sie müssen zum Beispiel brandhemmend sein nach gesetzlichen Vorgaben - ohne die eigentlich gewünschte Funktion zu verlieren. Stoffe für Flugzeugsitze sollen jetzt bitte komplett nachhaltig sein - aber weiterhin höchste Standards erfüllen.

Zum Einsatz kommt zum Beispiel dieses Produkt: Mover Biodeg besteht aus Baumwolle und recyceltem Polyurethan. Es ist brandhemmend und am Ende des Lebens ohne Energieaufwand biologisch abbaubar. So entsteht ein kompromissloses, aber preisgünstiges Produkt - HighTech im Sitzbezug.

ON Luis: „flame retardancy - it's a very complicated adjustment because you must go to the maximum level of retardancy but never create a mechanical problem on the material. Then we must find a good a backing and but economical backing, because you can say, okay, we put an aramid backing and then we have an incredible product. It's possible, of course, but then the price becomes very high.“

[Übersetzung d. Red.:] „Schwerentflammbarkeit - das ist sehr kompliziert, denn wir brauchen das Maximum des Brandschutzes - allerdings ohne mechanische Nachteile im Material. Wir suchen also ein gutes, aber eben auch preisgünstiges Trägergewebe. Natürlich könnte man Aramid nehmen, dann haben wir ein unglaublich gutes Produkt - das geht natürlich auch - aber dann steigt eben der Preis.“

Im nächsten Schritt soll die Baumwolle ersetzt werden - zum Beispiel durch Bambusfaser. Die ist noch nachhaltiger.

Stoffe mit mehr Funktionen als ursprünglich gedacht - meistens schon vorhanden, im Eigenheim. Wie viel HighTech aber manchmal wirklich im Gewebe steckt, ist für uns Laien leider oft unsichtbar.